HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

Open-B2B-Sharing

PROJEKTZIELE

In unserem Forschungsprojekt untersuchen wir die Eignung der Sharing Economy im B2B-Umfeld. Den Schwerpunkt legen wir auf KUM. Mit Hilfe innovativer und nachhaltiger Logistikkonzepte ermöglichen wir kleinen und mittelgroßen Unternehmen, Teil der Sharing Economy zu sein.

PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Projekt ist zweistufig aufgebaut: In der ersten Phase werden Interviews mit KMU geführt. Dabei haben wir ein vorläufiges Modell entwickelt, aus dem wir die Anforderungen und die Erwartungen der Teilnehmer an die Sharing Economy ableiten. Das Modell wird mit einer quantitativen Umfrage validiert.

In der zweiten Phase erproben wir einen asynchronen Warenaustausch empirisch, indem Mietwäsche des Textildienstleisters MEWA über ein Locker-System ausgetauscht wird. Dieser asynchrone Wäschetausch ist vor allem an kleine und mittelgroße Unternehmen adressiert, die eine dauerhafte Besetzung ihrer Betriebsstätte zur Warenannahme nicht gewährleisten können.

PROJEKTERGEBNISSE

- Viele KMU sehen bedeutende Vorteile in der Sharing Economy.
- Open B2B Sharing ermöglicht eine nachhaltige und flexible Warendistribution.
- Für kleine und mittelgroße Unternehmen ist die optimale Standortwahl des Locker-Systems entscheidend („kurze Wege“).
- Unternehmen sehen den Aufwand des Versendens und die Prüfung von Rücksendungen zum Teil kritisch.
- Insgesamt wurden die Erwartungen der beteiligten Projektpartner erfüllt.

ANSPRECHPARTNER

Tim Ahlheim
Hochschule RheinMain – Wiesbaden Business School
Tim.Ahlheim@hs-rm.de
+49 176 9763 7709
https://www.hs-rm.de/de/

Prof. Dr. Hartmut Werner
Hochschule RheinMain – Wiesbaden Business School
Hartmut.Werner@hs-rm.de
+49 611 9495-3151
https://www.hs-rm.de/de/

PROJEKTPARTNER

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.